Rente

Rente

Der demografische Wandel verstärkt den Druck, die Sicherungssysteme ständig weiterzuentwickeln. Dies betrifft die gesetzliche, die betriebliche und die private Säule der Alterssicherung.

In der gesetzlichen Rentenversicherung gestalten wir durch unsere Mitarbeit in den Selbstverwaltungsgremien des regionalen Rentenversicherungsträgers DRV Berlin-Brandenburg aktiv mit. Das ist unser gesetzlicher Auftrag. In den Gremien der BDA bringen wir uns in allen Feldern der Alterssicherung in die politische Willensbildung ein. Unsere Mitgliedsverbände und deren Mitgliedsunternehmen unterstützen wir, wenn es um den Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand und um die Gestaltung von Systemen der betrieblichen Altersversorgung geht.

Suche

Schlagwort - Alle -

05.08.2025

Immer älter – aber früher raus?

Deutschland wird älter – doch die Regelaltersgrenze bleibt gleich. Warum wir jetzt über längeres Arbeiten sprechen müssen, um unsere Sozialsysteme zu sichern.

27.08.2018 | Berlin

"Sozialbeiträge und Steuern dürfen Unternehmen und Beschäftigte nicht überfordern"

UVB-Hauptgeschäftsführer Christian Amsinck zur Debatte um die zukünftige Finanzierung der gesetzlichen Rentenversicherung

15.09.2017 | Berlin

Stefan Moschko bleibt Vorstandsvorsitzender der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg

Arbeitgeber und Arbeitnehmer führen die Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg gemeinsam. Nun haben die Vertreter einen neuen Vorstand gewählt

26.07.2017 | Berlin

Steigende Sozialausgaben gefährden Wachstum und Beschäftigung

Eine aktuelle Prognos-Studie weist einen signifikanten Zusammenhang zwischen Beschäftigung und Beitragssatzentwicklung nach.

15.05.2017

Ost-West-Renten-Angleichung muss kostenneutral erfolgen

Die geplante Angleichung von ost- und westdeutschem Rentenrecht wird voraussichtlich bis zu 3,9 Mrd. Euro jährlich kosten. Als gesamtgesellschaftliche Aufgabe darf dies nicht auf dem Rücken der Beitragszahler ausgetragen werden.

10.11.2016

Verlängerte Erwerbstätigkeitsphase führt zu höherem Rentenniveau

Aktuelle Berechnungen zeigen: Das Rentenniveau steigt im Jahr 2030 sogar an – unter Berücksichtigung der Anhebung des Renteneintrittsalters auf 67.

31.10.2016 | Berlin

Bundesregierung beruft Christian Amsinck in Sozialbeirat

UVB-Hauptgeschäftsführer: „Zukunftsfeste Sozialsysteme sind wichtiger Erfolgsfaktor für die Bundesrepublik“

05.10.2016 | Berlin

Fast 500 Euro mehr – die Renten steigen

Wird das Geld im Alter knapp? Nein – viele Rentner werden deutlich mehr als heute in der Tasche haben. Eine Aufklärung.

25.04.2016 | Berlin

Altersarmut: Die überschätzte Gefahr

Die Angst vor Armut im Alter ist übertrieben. Die Renten steigen deutlich, auch in den kommenden Jahren. Und wer das Niveau der Renten anheben will, riskiert in den kommenden Jahren enorme Belastungen.

02.05.2014

Rentenpaket gefährdet Fachkräftesicherung in der Hauptstadtregion

Demografisch notwendige Anstrengungen zur Beschäftigung Älterer werden zunichte gemacht

Suche

Schlagwort - Alle -

05.08.2025

Immer älter – aber früher raus?

Deutschland wird älter – doch die Regelaltersgrenze bleibt gleich. Warum wir jetzt über längeres Arbeiten sprechen müssen, um unsere Sozialsysteme zu sichern.

04.08.2025

Rente mit 70

Rente mit 70? Für die Unternehmen geht es immer stärker darum, die Arbeits- und Leistungsfähigkeit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter langfristig zu erhalten.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Kontakt

Hauptgeschäftsführer

Alexander

Schirp

Telefon:
+49 30 31005-101

Telefax:

+49 30 31005-160

E-Mail:
Schirp [at] uvb-online.de

Download VCF

Abteilungsleiterin Soziale Sicherung

Carolin

Vesper

Telefon:
+49 30 31005-146

Telefax:

+49 30 31005-154

E-Mail:
Vesper [at] uvb-online.de

Download VCF